



*Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch in das neue Jahr!*



Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten Sie in unserem dritten Newsletter einladen, sich über das Neuste in den beiden Portalen www.kinderkrebsinfo.de und www.kinderblutkrankheiten.de zu informieren. Heute stellen wir Ihnen etwas Besonderes vor, eine neue, interaktive Webseite, in der es um die Primär- und Differenzialdiagnostik von muskuloskelettalen Schmerzen bei Kindern und Jugendlichen geht.
Viel Spaß beim Lesen!
Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!

Ihr Redaktionsteam

Inhalt

- Fachinformationen
- Preisverleihungen
- Patienteninformationen
- Mehrsprachigkeit
- www.kinderblutkrankheiten.de

Fachinformationen

Studien und Register der GPOH
Neue Studienkurzinformationen

Die Nachfolgestudie der ALL-REZ BFM
2002-Studie für Standardrisiko ALL-

Rezidive, IntReALL 2010, rekrutiert seit Sommer 2014 Patienten. Mehr zur Studie finden Sie [hier](#).

In Heidelberg wird das erste Register für „**IN**dividualized**Therapy FO**r Relapsed **Malignancies in Childhood**“ eröffnet. Aktuell findet die Pilotphase statt. Mehr Informationen über das INFORM Registry erhalten Sie [hier](#).

Leitlinie interaktiv-
Ein Leitfaden zur Primärdiagnostik Muskuloskelettaler Schmerzen bei Kindern und Jugendlichen

Aufbauend auf der Leitlinie "Muskuloskelettale Schmerzen bei Kindern und Jugendlichen" haben wir eine interaktive Webseite entwickelt, die Ärzte bei der Primärdiagnostik und der Differenzialdiagnostik muskuloskelettaler Schmerzen unterstützen soll. Systemische Erkrankungen (z. B. Rheuma, Infektion, Malignom) sollen in bestimmten Situationen mit in Betracht gezogen werden. Nur so können Verzögerungen von Diagnosestellung und Behandlung verhindert und eine ungezielte, unnötig invasive und teure Globaldiagnostik vermieden werden.

www.muskel-knochenschmerzen.de

Preisverleihungen

Preisverleihung Otto-Heubner-Medaille der DGKJ an Dietrich Niethammer

Die Otto-Heubner-Medaille ist die höchste Auszeichnung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ) und wird für hervorragende Leistungen in der Kinderheilkunde vergeben. Dietrich Niethammer ist für sein Lebenswerk mit der Medaille geehrt worden. Über die Preisverleihung am 13.09.2014 auf der DGKJ-Tagung und den Preisträger berichten wir [hier](#).

Preisverleihung Dietrich-Niethammer-Preis der GPOH

Wir freuen uns mit den beiden Preisträgern: Jörn D. Beck, Erlangen, und Peter Kaatsch, Deutsches Kinderkrebsregister Mainz. Beide wurden für ihren Einsatz in den Bereichen Langzeitnachsorge und Spätfolgen ausgezeichnet. Der Blickpunkt richtet sich bei beiden nicht nur auf Deutschland, sondern berücksichtigt auch die europäische Zusammenarbeit. Mehr über die Preisträger und Preisverleihung auf der DGKJ/GPOH-Tagung in Leipzig im September 2014 [hier](#).

Patienten- informationen

Aktualisierte Informationstexte

Aktualisiert haben wir die ausführliche Patienteninformation zum **Ependyom**. Darüber hinaus sind zahlreiche Texte im allgemeinen Patiententeil (Themen **Diagnose** und **Behandlung**) überarbeitet und mit illustrierendem Bildmaterial versehen worden. In **Neu in kinderkrebsinfo** weisen wir regelmäßig auf Neuigkeiten und Aktualisierungen in unserem Portal hin. Das gilt nicht nur für deutschsprachige Patienteninformationen, sondern auch für Übersetzungen und Studieninformationen. Hin und wieder reinschauen lohnt sich.

Neue Webseite zu Nachsorge- Angeboten geplant

Die AG Langzeitbeobachtung der GPOH hat in Zusammenarbeit mit der Redaktion einen Fragebogen zu (Langzeit-) Nachsorge-Angeboten entwickelt. In diesen Online-Fragebogen können Einrichtungen wie z.B. Kliniken, REHA-Kliniken, Beratungsstellen oder Selbsthilfegruppen ihre spezifischen Angebote in der (Langzeit-) Nachsorge eintragen. Diese Informationen werden auf einer neuen Webseite auf www.kinderkrebsinfo.de im ersten Quartal 2015 zur Verfügung gestellt. Dort können sich z.B. ehemalige Patienten „ihr“ Nachsorge-Angebot herausuchen.

Rückfragen hierzu an ursula@creutzig.de

Mehrsprachigkeit

Zusammenarbeit mit dem kasachischen Gesundheitsministerium- Gemeinsam gegen Krebs

Prof. Günter Henze, begleitet von unserer Redakteurin für die russische Webversion, ist zur Zeit häufiger Gast in Kasachstan. Er ist vom kasachischen Gesundheitsministerium gebeten worden, bei der Restrukturierung der Pädiatrischen Onkologie und Hämatologie federführend mitzuwirken. Die pädiatrische Onkologie und Hämatologie wurden mittlerweile auf seine Anregung hin unter einem Dach zusammengeführt. Unterstützt wird diese Umstrukturierung durch diverse Fortbildungsveranstaltungen für die kasachischen Ärzte, an denen namhafte deutsche Experten als Vortragende teilnehmen. Sowohl Ärzte wie betroffene Familien profitieren von den laienverständlichen Erkrankungstexten auf

Russisch in kinderkrebsinfo.de. Die Anzahl der Besucher auf den russischsprachigen Seiten von www.kinderkrebsinfo.de erhöht sich ständig und verzeichnete in diesem Jahr bereits an die 70.000 Zugriffe.

Für Kliniken, die russischsprachige Patienten behandeln, ist der Kinderkrebsinfo-Flyer auf Russisch erhältlich. Sie können ihn per E-Mail bestellen.

Kontakt: julia.dobke@charite.de.

Ebenso gibt es den Kinderkrebsinfo-Flyer in türkischer Sprache.



Nachruf

Prof. Dr. Hermann Heimpel
verstorben

Hermann Heimpel war eine herausragende Persönlichkeit der deutschen Hämatologie. Sein wissenschaftlicher Schwerpunkt galt den Anämien und hier besonders den kongenitalen dyserythropoetischen Anämien. Mehr über Hermann Heimpel und sein Leben können Sie [hier](#) lesen.

Informationstexte

Der Informationstext zu den [Thrombozytenfunktionsstörungen](#) bei Kindern und Jugendlichen ist online. Die angeborenen Thrombozytenfunktionsstörungen sind weitaus seltener als die erworbenen, in unserem Text erfahren Sie Näheres.

Impressum

Redaktion www.kinderkrebsinfo.de

Charité - Universitätsmedizin Berlin Campus Virchow-Klinikum

Klinik f. Pädiatrie m. S. Onkologie und Hämatologie

Augustenburger Platz 1

13353 Berlin

Telefon +49 (30) 450 566 835

Fax +49 (30) 450 566 906

info@kinderkrebsinfo.de

Chefredaktion

Prof. Dr. med. Ursula Creutzig

Redaktionsleitung www.kinderkrebsinfo.de

und www.kinderblutkrankheiten.de

Thea-Bähnisch-Weg 12

30657 Hannover

Telefon +49 (511) 604 6677

Fax +49 (511) 604 6404

ursula@creutzig.de